



**NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



  
**LAUFFENER**  
WEINGÄRTNER



# INHALTSVERZEICHNIS

2022

LAUFFENER WEINGÄRTNER EG



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit  
Baden-Württemberg (WIN)

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Über uns.....</b>  | <b>1</b>  |
| <b>2. Die WIN-Charta.....</b>                                    | <b>2</b>  |
| <b>3. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>                         | <b>4</b>  |
| <b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b>         | <b>6</b>  |
| Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen .....                             | 6         |
| Leitsatz 04 – Ressourcen .....                                   | 8         |
| Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze.....          | 11        |
| <b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>                               | <b>12</b> |
| Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden..... | 12        |
| Umweltbelange .....  | 13        |
| Ökonomischer Mehrwert.....                                       | 13        |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....            | 14        |
| Regionaler Mehrwert .....  | 14        |
| <b>6. Unsere WIN!-Projekte .....</b>                             | <b>16</b> |
| <b>7. Kontaktinformationen.....</b>                              | <b>18</b> |
| Ansprechpartner / Ansprechpartnerin.....                         | 18        |
| Impressum.....   | 18        |

## 1. Über uns

Die Lauffener Weingärtner eG ist eine vielfach prämierte Württembergische Genossenschaft mit rund 1.200 Mitgliedern, die eine Rebfläche von circa 880 Hektar bewirtschaften, davon 120 Hektar terrassierte Steillage. Durchschnittlich werden ungefähr 11 Millionen Kilogramm Trauben je Erntejahr erzeugt.

Dank des großen Engagements unserer Winzer und dem Ehrgeiz, hervorragende Trauben zu ernten, gelingt es uns, nicht nur qualitativ hochwertige Weine zu produzieren, sondern mit der intensiven Arbeit in den Weinbergen und vor allem in den Steillagen auch unsere einzigartige Kulturlandschaft im Lauffener und Mundelsheimer Neckartal zu erhalten.

Gegründet wurde die Lauffener Weingärtner eG im Jahr 1935. Diese fusionierte 2012 mit dem Käsbergkeller Mundelsheim, welcher bereits 1903 gegründet wurde.

Von Traubenannahme, Weinbereitung, Abfüllung über den Versand und Fuhrpark bis hin zum Vertrieb und der Vermarktung sowie Verwaltung sind rund 70 Mitarbeitende tätig.

Zwar bedingt die aktuelle Größe des Generationenbetriebes bereits eine ressourcenschonendere Produktion, doch vor allem die dynamischen Veränderungen in unserer direkten und indirekten Umgebung treibt uns an zukunftsichernde Perspektiven zu schaffen. Verpflichtet an die genossenschaftlichen Prinzipien (Hilfe zur Selbsthilfe), sehen wir gerade unser nachhaltiges Wirtschaften langfristig als Grundlage von dem Erfolg und der Existenz der Lauffener Weingärtner eG.

Seit 2022 führt die Lauffener Weingärtner eG erstmals eine Nachhaltigkeitsprüfung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialkompetenz durch, welches die Zertifizierungsstelle des Deutschen Instituts für Nachhaltigkeit und Ökonomie mit einem Prüfsiegel „gesicherte Nachhaltigkeit“ bescheinigt.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

- Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."
- Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

#### **Umweltbelange**

- Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

## **Ökonomischer Mehrwert**

- Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."
- Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

## **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

- Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."
- Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

## **Regionaler Mehrwert**

- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."
- Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

## **ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG**

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weitere Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig).

## 3. Unsere Schwerpunktthemen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*
- Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Nachhaltigkeit bezieht sich nicht allein auf Umweltbelange, sondern berücksichtigt auch soziale und ökonomische Aspekte. Erfolgreiches umwelt- und ressourcenschonendes Wirtschaften beispielsweise, obliegt gesellschaftlich, verantwortungsvollem Handeln. Aus diesem Grund ist es uns, der Lauffener Weingärtner eG, für unsere Entwicklung wichtig, alle Säulen der Nachhaltigkeit gleichwertig zu betrachten und sie in unsere gesamte Lieferkette – das heißt vom Anbau, Versand über die Vermarktung bis hin zur Betriebsführung einzubeziehen. Daher setzen wir uns Schwerpunkte aus allen drei Dimensionen (Soziales, Umwelt, Ökonomie). Zudem wird Nachhaltigkeitsarbeit als kontinuierlicher Prozess verstanden.

Zu Leitsatz 03 (Soziales): Als regional verwurzeltes Unternehmen tangieren die Tätigkeiten der Genossenschaft das Leben vieler Personen. Im Vordergrund stehen aufgrund des genossenschaftlichen Förderauftrags (§1 im Genossenschaftsgesetz) unsere Mitglieder, deren Unterstützung und wirtschaftlicher Nutzen. Des Weiteren gibt es Berührungspunkte mit vielen weiteren Personengruppen wie Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten zu berücksichtigen.

Zu Leitsatz 04 (Umwelt): Für uns als landwirtschaftliches Unternehmen ist die Natur der Ausgangspunkt unserer Arbeit – daher wird dieser Leitsatz als unverzichtbar angesehen. Zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlage und für eine langfristige Zukunftssicherung muss die Ressourcenausbeutung vermieden und die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen verringert werden. Nachfolgende Generationen sollen gleichermaßen auf natürliche Ressourcen zugreifen können.

Zu Leitsatz 07 (Ökonomie): Ein weiterer Auftrag der Weingärtnergenossenschaft ist die wirtschaftlichen Belange durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb zu fördern. Um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu gewährleisten und um die Existenz langfristig zu sichern, ist nicht zuletzt ein strategisches, erfolgreiches und zukunftsorientiertes Wirtschaften ein weiterer Grundpfeiler.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

#### WO STEHEN WIR?

Das Unternehmen schließt eine Vielfalt an Anspruchsgruppen in regelmäßigen Dialog mit ein – insbesondere seine Shareholder, das sind die Genossenschaftsmitglieder. Zu weiteren Interessensträgern zählen unter anderem Mitarbeiter/innen, Kundinnen und Kunden, Lieferantinnen und Lieferanten sowie die Öffentlichkeit (regionalen Städte und Gemeinden, Vereine, Verbände und Organisationen). In diesem weit gefächerten Spektrum an Perspektiven - sieht die Lauffener Weingärtner eG ideale Chancen für neue Impulse und Innovationen.

Mit fokussierten Stakeholdern führen wir einen aktiven und kontinuierlichen Austausch und nutzen verschiedene Kommunikationskanäle z.B. durch Aushang, E-Mail, Telefon, Website, Social Media (Facebook, Instagram) oder auch bei Messen, Veranstaltungen, Versammlungen und Meetings. Eine täglich gelebte Kundennähe und der regelmäßige Austausch mit dem Kunden vor Ort sind unabdingbar für eine erfolgreiche Partnerschaft. Daraus resultieren auch viele Lösungen, die speziell auf die unterschiedlichen Kundenwünsche zugeschnitten sind.

Unser Qualitätsmanagement beinhaltet unter anderem ein Kapitel, das den Umgang mit Fehlern, Beschwerden und Reklamationen regelt, mit dem Ziel unsere Prozesse zu optimieren. Hier sind alle Mitarbeitende aufgefordert, ihren Beitrag zur Fehlervermeidung und Fehlervorbeugung zu erbringen als auch die Kundenzufriedenheit aufrechtzuerhalten.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im Rahmen der WIN-Charta soll der Dialog zukünftig vertieft werden und auch Nachhaltigkeitsaspekte beinhalten. So ist geplant die Anspruchsgruppen z.B. auf der Internetseite und in den sozialen Medien über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu informieren. Durch Transparenz und eine Berichterstattung kann gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung geschaffen werden. Dabei ermitteln wir ständig weitere Möglichkeiten mit Anspruchsgruppen in den Austausch zu treten um ihre Ansprüche erfahren und erfüllen zu können. Wir wollen unser Netzwerk ausbauen und weitere Interessensgemeinschaften, Kooperationen oder Partnerschaften bilden.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Erstellung einer Anspruchsgruppenmatrix
- Regelmäßige Pflege eines guten Austauschs mit unseren Anspruchsgruppen durch unterschiedliche Dialogformen



- Vermeidung von Reklamationen, Reduzierung von Fehlerkosten
- Einstellen des Nachhaltigkeitsberichts auf der Internetseite

## Leitsatz 04 – Ressourcen

### WO STEHEN WIR?

#### Ressourcenschonende Prozesse auf Management-Ebene:

Zahlreiche Prozesse im Unternehmen sind bereits durch unsere vorhandenen Zertifizierungen (International Featured Standard (IFS) und ECOVIN/BIO-Baden-Württemberg (für unser Biowein-Sortiment)) auf Qualität, Lebensmittelsicherheit, Umwelt- und Sozialverträglichkeit ausgerichtet. In einer gegründeten Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit um eine Nachhaltigkeitsbeauftragte wird eine Unternehmensstrategie entwickelt, welche Nachhaltigkeit berücksichtigt und in der zukunftsrelevante Themen für den Betrieb vorangetrieben werden. Neben Investitionen z.B. in Modernisierung, Marketingmaßnahmen, Qualifikation der Mitarbeitenden, Sicherung von Arbeitsplätzen und das Anbieten von Praktikums- bzw. Ausbildungsplätzen, werden nun auch umwelt- und ressourcenschonende Maßnahmen geplant und entsprechend kommuniziert. Darunter ist eine Erfassung all unserer Prozessschritte und deren Analyse im Hinblick auf Nachhaltigkeit erfolgt.

#### Ressourcenschonende Prozesse auf operativer Ebene:

Unsere aktuelle Betriebsgröße bedingt eine günstigere Produktion und eine nationale, langfristige Handelsbeziehung (Economy of Scale). Ressourcenschonung liegt bei unseren Betriebsprozessen im Fokus der Lauffener Weingärtner eG.

Seit 2021 wird eine eigene Photovoltaik-Anlage betrieben um den Strom für Produktionsprozesse zu nutzen. Die Beleuchtungen sind in fast allen Produktionsbereichen bereits vollständig auf LED umgerüstet worden.

Der Trinkwasserverbrauch wird durch den Einsatz von Brunnenwasser reduziert.

Wir vermarkten 60% unseres Weines regional (innerhalb Baden-Württembergs), daher fallen kurze Transportstrecken und somit geringere Emissionen an.

Bei der Herstellung, beim Transport aber auch beim Recycling von Glasflaschen wird sehr viel Energie benötigt und verursacht CO<sub>2</sub>-Emissionen. Obwohl die Nachfrage auf dem Weinmarkt hinsichtlich Mehrwegflaschen kleiner wird, möchten wir unsere Spülanlage weiter betreiben. Ziel ist es unseren Kunden weiterhin die Möglichkeit zu geben, ein Mehrwegsystem zu nutzen. Daher bieten wir rund 20% unserer Weine in 1-Liter-Mehrweg-Glasflaschen an, die bis zu 50-mal wieder befüllt werden können.

## WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die Lauffener Weingärtner eG strebt an, ihre eigenen Nachhaltigkeitsleistungen sichtbar zu machen. Aus diesem Grund will sie zum einen mithilfe eines externen und unabhängigen Beraters eine betriebliche Nachhaltigkeitszertifizierung durchführen, zum anderen auch einen regelmäßigen Bericht veröffentlichen. Essenziell ist dem Unternehmen Glaubwürdigkeit und Transparenz über seine nachhaltigen Aktivitäten aber auch über Handlungsbedarf.

Mit der erzeugten Energie der Photovoltaik-Anlage möchten wir weiterhin einen möglichst großen Teil für den Eigenbedarf nutzen. Im Sommer (aufgrund der höheren Leistung) wird es zudem möglich sein, auch den Strom zum Aufladen von Firmenfahrzeugen und Privatfahrzeugen von Beschäftigten und Kunden anzubieten. Für das Jahr 2023 ist es daher geplant in Ladesäulen für Elektrofahrzeuge zu investieren und zu installieren, um Treibhausgas-Emissionen zu senken und die Elektromobilität auf dem Land zu fördern.

Des Weiteren fassen wir die Suche nach den günstigsten Sorten, das heißt eine Anpassung der Rebsorten auf die geänderten klimatischen Gegebenheiten ins Auge. Natürlich sind hier widerstandsfähige Reben ebenso vertreten wie hitzetolerante Varianten aus südlicheren Gefilden.

Auch beim Einsatz von Verpackungsmaterialien wollen wir vermehrt auf Nachhaltigkeit achten. Geplant ist daher die Durchführung einer Testreihe hinsichtlich Füllungen in nachhaltig vorteilhaftere Einwegflaschen. Eigenschaften wie geringes Gewicht und dennoch hohe Belastbarkeit mit akzeptablen Bruchquoten, gute Optik, Verfügbarkeit und Preis sollen hierbei untersucht werden. Indem eine Machbarkeitsstudie in der Praxis ausgeführt wird, soll ein Grundstein gelegt werden für den vermehrten Einsatz von nachhaltigeren Einwegflaschen. Wir wollen so Verantwortung für unsere Produkte übernehmen und Produkte einsetzen, welche die Nachhaltigkeit steigern.

Um das Thema Ressourcenschonung im Unternehmen zu integrieren, weiter zu entwickeln und zu verbessern wird sensibilisiertes und qualifiziertes Personal auf allen Ebenen – von der Vorstandschaft, Geschäftsführung bis hin zum Praktikanten benötigt. Daher bieten wir interessierten Mitarbeitenden die Möglichkeit an Schulungen oder Workshops teilzunehmen, um somit neue Impulse im Alltag einbringen zu können.

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Nachhaltigkeitszertifizierung und Dokumentation der Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung
- Jährliche Anpassung und Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Leitziele
- Bau von Ladesäulen
- Komplettierung der LED Beleuchtung
- Machbarkeitsstudie Flaschen

- Mitarbeiterschulungen in Bezug auf sparsamen Umgang mit Ressourcen
- Förderung bzw. Ausweitung der Piwi-Pflanzungen
- Ausweitung des Mehrwegkonzepts auf 0,75-Liter-Flaschen

## Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### WO STEHEN WIR?

Der demografische Wandel, die Veränderung des Lebensstils und strukturelle Veränderungen in der Weinwirtschaft machen die Verknüpfung von Tradition und Innovation heute unerlässlich. Das Wissen von mehreren Winzergenerationen sowie unsere Innovationskraft insbesondere im Bereich Marketing sehen wir als Stärken. Unser Markenkonzept dient als Vehikel. Marken wie Lesestoff® und Whyne®, aber auch mit Kooperationen z.B. mit der Frauenzeitschrift Brigitte erhöhen die Sichtbarkeit unseres Unternehmens.

Des Weiteren spielt nachhaltige Personalpolitik eine zentrale Rolle. Auf die Diversität kommt es der Lauffener Weingärtner eG an. Sie profitiert vom Wissen ihrer jungen und älteren Mitarbeiter/innen (derzeit sind diese zwischen 16 und 66 Jahren alt!). Um die Attraktivität als Arbeitsgeber und die Zufriedenheit der Arbeitnehmer zu bewahren, wird unter anderem auf Wohlbefinden und faire Arbeitsbedingungen geachtet. Wir kooperieren mit Bildungseinrichtungen und bieten zudem Praktikums- und Ausbildungsplätze für kaufmännische und auch Handwerksberufe an.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um Bewusstsein zu schaffen und konkret Verantwortung zu übernehmen, sehen wir die Schaffung einer Nachhaltigkeitsstrategie und die nachhaltige Unternehmensentwicklung als Bedingung für erfolgreiches Wirtschaften. Wir wollen große Anstrengungen unternehmen mehr Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Unternehmensstrategie zu integrieren und in umwelt- und ressourcenschonende Projekte und Modernisierungen zu investieren.

Mit dem Ziel einer langfristigen Sicherung und für die unternehmerische Weitsicht, planen wir weiterhin verstärkt auf unser Unternehmen aufmerksam zu machen. Wir wollen Ausbildungsmöglichkeiten bewerben, die regionale Wirtschaft und den regionalen Arbeitsmarkt weiter stärken. Indem wir Maßnahmen zur Einbindung der Mitarbeitenden und zur Mitarbeiterzufriedenheit ergreifen und auch Weiterbildungsmaßnahmen anbieten, soll die Attraktivität als Arbeitgeber gesteigert werden.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Erhaltung des jährlichen Angebots an Weiterbildungsmaßnahmen
- Jährliche Beteiligung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Jährliche Investitionen in umwelt- und ressourcenschonende Projekte und Modernisierungen
- Kontinuierliche Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts

## 5. Weitere Aktivitäten

### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

#### **LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN**

Das gesamte Unternehmen der Lauffener Weingärtner eG - das Personalmanagement inbegriffen - folgt demokratischen Werten und ethischen Grundsätzen. Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechte werden bei uns als selbstverständlich betrachtet.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Freiwillige Ausrichtung an der Tarifempfehlung der Weinwirtschaft
- Weiterbildungsangebote
- Null-Toleranz gegenüber gesetzes- oder regelwidrigem Verhalten
- Regelmäßige Mitarbeiter- und Feedbackgespräche
- Chancengleichheit, ethnische und geschlechtliche Gleichstellung

#### **LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN**

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement bietet den Mitarbeitenden Unterstützung im Bereich Gesundheit und Weiterentwicklung, um das Wohlbefinden zu fördern.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durchführung von freiwilligen und kostenlosen Gesundheitschecks durch unseren Betriebsarzt
- Freiwillige und kostenlose Gripeschutz- und Auslandsimpfungen
- Angebot einer betrieblichen Altersvorsorge
- Ersthelferausbildungen und jährliche Sicherheitsunterweisungen
- Kostenlose Bereitstellung von alkoholfreien Getränken
- Kostenlose Bereitstellung von Arbeits- /Sicherheitsbekleidung
- Rückmeldemöglichkeiten z.B. durch Mitarbeitergespräche, anonymer „Kummerkasten“, Gruppenmeetings
- Durchführung von betrieblichen Festen z.B. Weihnachtsfeiern, Betriebsausflügen

## Umweltbelange

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

In den Produktions- und Dienstleistungsstätten der Lauffener Weingärtner eG werden die Handlungsweisen auf allen Ebenen hinsichtlich Umweltschutz ausgerichtet und Stellschrauben für den Bereich Energie und Emissionen sind identifiziert. Einsparpotentiale werden erkannt und zielführend umgesetzt. Ein kontinuierliches Monitoring der Verbräuche und eine hohe Investitionskraft in klimaschonende Prozesse garantieren eine permanente Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Verbesserung der Energieeffizienz
- Vollständige Umrüstung von konventioneller Beleuchtung auf LED
- Ausbau von Bewegungsmeldern
- Verbrauchsmonitoring und –analyse
- Umweltfreundliche Firmenflotte
- Elektrotankstelle

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Die Lauffener Weingärtner eG führt seit 2022 erstmals eine Nachhaltigkeitsprüfung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialkompetenz durch, welches die Zertifizierungsstelle des Deutschen Instituts für Nachhaltigkeit und Ökonomie mit einem Prüfsiegel „gesicherte Nachhaltigkeit“ bescheinigt.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Optimierung der Nachhaltigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Nachhaltigere Gestaltung von Abläufen in und außerhalb des Unternehmens
- Nachhaltigkeitszertifizierung mit Prüfsiegel

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Durch unsere aktive Beteiligung an zahlreichen Forschungsprojekten und Kooperationen engagieren wir uns für die Förderung nachhaltiger Innovationen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Weitere Förderung von Innovationen in der Region
- Weiterentwicklung von strategischen Kooperationen
- Förderung der Kreativität und Ideen der Mitarbeitenden

## **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

### **LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN**

Die Finanzentscheidungen sind in unserem mittelständischen Unternehmen nachhaltig ausgerichtet. Wir investieren insbesondere in betriebliche Verbesserungen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Sicherung der ökonomischen Nachhaltigkeit
- Erhaltung der Liquidität
- Mittel- bis langfristige Finanz- und Investitionsplanung
- Externe Wirtschafts- und Finanzprüfungen durch den Genossenschaftsverband

### **LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION**

Unsere Genossenschaft baut auf die Funktion auf demokratischen Werten und Vertrauen. Aus diesem Grund bekennen wir uns strikt gegen Korruption.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Einhaltung des Mehraugenprinzips bei wichtigen Entscheidungen
- Sanktionen gegen Korruption
- Definierte Finanzbefugnisse aller Mitarbeitenden
- Informationsaustausch mit Unternehmenspartnern

## **Regionaler Mehrwert**

### **LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT**

Die Lauffener Weingärtner eG trägt maßgeblich zur wirtschaftlichen Stärkung der Region bei. Dies gelingt durch den langfristigen Erhalt regionaler Arbeitsplätze in der Genossenschaft und deren Mitgliedern, sowie der Arbeitsplätze der Zulieferer. Zudem profitiert der regionale Handel von den Gehältern der Mitarbeiter. Nicht zuletzt ist die Gewerbesteuer ein wichtiger Faktor für die strukturelle Entwicklung der Region. Als größte Einzelgenossenschaft in Baden-Württemberg produzieren wir ausschließlich regional. Unser genossenschaftliches und betriebliches Engagement



zielt auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft als auch der Förderung der Lebensqualität in der Region.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kurze und transparente Transportwege unserer Trauben (Umkreis von ca. 30 km)
- Mitwirkung und Förderung von Kultur, Freizeit und Sport
- Förderung der Beschäftigung und Bildung
- Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren aus Politik, Industrie, Forschung und Kirche
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Social Media)

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Für das Thema Nachhaltigkeit ist die Lauffener Weingärtner eG offen und zeigt Bereitschaft zum Wandel. Um Mitarbeitende einzubinden, werden Anregungen und Vorschläge zu nachhaltigerem Handeln für den alltäglichen Geschäftsbetrieb in allen Abteilungen des Unternehmens gefördert und honoriert.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Sensibilisierung und Wissensvermittlung
- Vorleben durch Führungskräfte
- Regelmäßige Fixierung konkreter Ziele zur Implementierung nachhaltiger Aktivitäten in Absprache mit verantwortlichen Führungskräften

## 6. Unsere WIN!-Projekte

### DIESE PROJEKTE WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Diverse Projekte sind wieder geplant unter anderem folgende:

- NABU-Projekt „Alte Handys für Hummel, Biene und Co.“  
(<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/aktionen-und-projekte/handysammlung/index.html>).

Dabei wollen wir in unseren Vinotheken NABU-Sammelboxen aufstellen, in die unsere Kundschaft, Genossenschaftsmitglieder und Mitarbeitende ausgediente Handys, Smartphones oder Tablets werfen können.

Durch das Recycling müssen wertvolle Rohstoffe wie seltene Erden, die in den Altgeräten enthalten sind, nicht unnötigerweise abgebaut werden. Durch eine mögliche Wiederaufbereitung und Reparatur von Mobilgeräten, können die Nutzungsdauer verlängert und somit Ressourcen und Umwelt geschont werden. Die Erlöse des Handy-Recyclings fließen in den NABU-Insektenschutzfond.

- Landschaft zum Blühen bringen - Lauffener Saatgutmischung

Die Lauffener Weingärtner eG Daher bietet ihren Winzer/innen zur Einsaat in ihre Weinberge eine standortangepasste Blütmischung an. Die Begrünung ist mehrjährig und hat eine recht lange Blütendauer.



Abbildung links: Begrünung im Ansaatjahr: vorwiegend Buchweizen, Leindotter, Phacelia und Klee im Jugendstadium  
Abbildung rechts: Gleicher Standort im 2. Jahr: Inkarnatklee, Ölrettich, Luzerne und Phacelia

- Beteiligung am „Deutschlandstipendium“

Durch die Beteiligung am bundesweiten und öffentlich-privaten Stipendienprogramm „Deutschlandstipendium“ fördert die Lauffener Weingärtner eG junge Talente an der staatlich anerkannten Hochschule Geisenheim. Durch finanzielle Unterstützung werden hierbei ein Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit geboten und somit Studierende unterstützt, die sich neben dem Studium ehrenamtlich engagieren oder trotz Hürden im Lebenslauf erfolgreich ihren Weg gehen.



Die Stipendiatin mit dem Geschäftsführer der Lauffener Weingärtner eG

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- Mit dem NABU-Projekt „Alte Handys für Hummel, Biene und Co.“ und dem Aufstellen der NABU-Sammelboxen in unseren Vinotheken sieht die Lauffener Weingärtner eG ein nützliches Projekt mit wenig Aufwand unterstützt.
- Auch das Projekt „Landschaft zum Blühen bringen - Lauffener Saatgutmischung“ bedeutet für die Lauffener Weingärtner eG geringen Aufwand. Dieses nützliche Projekt wird mithilfe unserer engagierten Winzer/innen realisiert.
- Durch die Beteiligung am „Deutschlandstipendium“ erhält die Stipendiatin monatlich 300 Euro, wobei jeweils die Hälfte des Betrags das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Lauffener Weingärtner eG tragen.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner / Ansprechpartnerin**

Marian Kopp  
Geschäftsführender Vorstand

Telefon: 07133 / 185 – 12  
E-Mail: [kopp@lauffener-wein.de](mailto:kopp@lauffener-wein.de)

Antonia Röder  
Qualitätsmanagerin / Nachhaltigkeitsbeauftragte

Telefon: 07133 / 185 – 43  
E-Mail: [roeder@lauffener-wein.de](mailto:roeder@lauffener-wein.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 22.12.2022 von

Lauffener Weingärtner eG  
Im Brühl 48  
74348 Lauffen  
Telefon: 07133 / 185-0  
Fax: 07133 / 185-60

E-Mail: [service@lauffener-wein.de](mailto:service@lauffener-wein.de)  
Internet: [www.lauffener-wein.de](http://www.lauffener-wein.de)

